

Der geheime Plan

Zuerst bauten die Griechen ein großes Holzpferd. Anschließend taten sie so, als ob sie aufgeben würden. Dann versteckten sich die besten Kämpfer im Bauch des Pferdes. Bald brachten sie das Holzpferd zu den Trojanern mit der Aufschrift: „Hier ist das Pferd als Entschädigung.“ Später brachten die Trojaner das Holzpferd in die Mitte ihres Marktplatzes. Die Trojaner feierten ein riesiges Fest, währenddessen die Griechen sich im Bauch des hohlen Holzpferdes versteckten. Alle waren mucksmäuschenstill. Als die Trojaner sich in ihre Häuser zurückzogen, kletterten die Griechen aus der Geheimtür und öffneten die Stadttore, damit die anderen hereinkonnten. Die Krieger besiegten die Trojaner und sie feierten ein großes Fest.

Der geheime Plan

Nr. 2

Zuerst sammelten die griechischen Krieger schönes Holz um damit ein riesiges Holzpferd als Zeichen der Versöhnung zu bauen. Der Plan war dieser, dass der Bauch des Pferdes hohl war und der Zugang über eine Geheimtüre sein sollte und sich darin die besten griechischen Krieger verstecken konnten. Sie schrieben einen Brief an die Trojaner in dem sie den Krieg für beendet erklärten und ihren Rückzug ankündigten. Das Pferd sollte ein Geschenk und eine Entschuldigung an die Trojaner sein und wurde in einer Nacht vor das Tor Troja's gestellt. Am nächsten Morgen sahen die Trojaner den Rückzug der Griechen. König Priamos schickte Kundschaftler in alle Himmelsrichtungen um sich davon zu überzeugen, dass sich die Griechen richtig zurückzogen. Sie brachten Priamos die Botschaft über das große Pferd und brachten ihm das beigelegte Schreiben mit. Nachdem Priamos das Schreiben gelesen hatte, ließ er das Pferd auf dem Marktplatz aufstellen und gab den Befehl ein großes Fest zu organisieren.

Der geheime Plan

2 und 3

Odysseus hat einen Plan gehabt. Er hat den anderen erzählt, dass er ein Holzpferd bauen lässt, indem sich die Krieger verstecken können. Den anderen hat diese Idee gefallen. Später haben sie eine Geheimtür in den Bauch des Pferdes eingebaut, die nur von innen geöffnet werden kann. Zur Versöhnung haben sie das Pferd an die Trojaner verschenkt. Sie haben es auf den Marktplatz gestellt. In der Nacht sind die Krieger aus dem riesigen Pferd gestiegen und haben die Leute abgeschlachtet.

Eine Göttin hat die Tat beobachtet und hat sie Zeus erzählt. Sie hat eine Bestrafung dafür gefordert. Daraufhin hat Zeus Odysseus und seinen Kriegern einen ungünstigen Wind geschickt. Für lange Zeit sind sie verschwunden.

Der geheime Plan

- 1. Die Griechen bauten ein hölzernes Pferd in dessen Bauch sich Odysseus mit seinen besten Kriegern versteckten. Zum Schein bauten die Belagerer ihr Lager ab und segelten mit ihrer Flotte davon. Die Trojaner dachten, dass der Krieg zu Ende sei und zogen das riesige Pferd in die Stadt auf den Marktplatz. Aus Freude über das Ende des Krieges feierten sie ein großes Fest. Als die Trojaner betrunken und eingeschlafen waren, kamen die Griechen über eine Geheimtür aus ihrem Versteck heraus. Odysseus öffnete die Stadttore, so konnte das griechische Heer Troja erobern.**
- 2. Entgegen dem Ende der Geschichte in den Geschichtsbüchern haben sich die Trojaner und die Griechen versöhnt und feierten gemeinsam ein großes Fest.**